

Refinanzierung des Forums - bitte mitdiskutieren

Beitrag von „wolkenstein“ vom 19. Oktober 2003 14:40

Doch mal granteln...

schlag mich im Moment mit einer "Getting older younger" Reihe über Teenager und Marketing herum (für die Bücherecke: No Logo, Branded usw.) und mir wird jedesmal schlecht, wenn ich mir klar mache, wie sehr sich die corporate, branding and logo Schmarotzerkultur mittlerweile in alles eingefressen hat, was mir heilig ist, bzw. als Teenager heilig war. Die Vorstellung eines Lehrerforums sponsored by Amazon finde ich abschreckend, weil es wieder selbstverständlicher wird, dass sich ein Markenname auf eine gute Sache klebt. Ich weiß, wir sind ja alle viel zu aufgeklärt, darauf hereinzufallen, und streichen eben nur ironisch-distanziert das Geld ein - trotzdem möchte ich mir dieses mit Engagement und Kreativität erkämpfte Forum nicht abspenstig machen lassen, nicht einmal in Teilen. Bin deshalb immer noch für die freiwillige Geldsammlung/ Unterstützung. Glaube auch nicht, dass der Aufwand so furchtbar hoch ist - monatliche Überweisung einrichten, Stefan und Dani holen am Ende des Monats das ab, was sie für's Forum brauchen, der Rest geht dann irgendwann in ein Analphabetismusprojekt oder was auch immer. Wie soll ich meinen SuS vermitteln, dass "there's no such thing as a free lunch" und sie auf diese albernen "kostenlos" Angebote nicht hereinfallen sollen, wenn wir's dann selber tun?

Weitere Diskussion erbeten,

w.

PS: Kann mir das noch mal jemand mit der Angst vor dem Anonymitätsverlust erklären? Wenn ich das richtig verstehe, geht's doch darum, dass ein zufällig vorbeisurfender Schüler/ Fachleiter/ Direx nicht merkt, wie sich seine Refis hier auskotzen. Habe aber bislang noch überhaupt keine besorgniserregenden Beiträge gesehen, und wenn Stefan und Dani wissen, woher das Geld kommt, ist das doch nicht so dramatisch, oder? Mehr Zivilcourage! Man kommt sich ja vor wie bei der weißen Rose.... 